



Sammlung Theaterzettel

Der Kompagnon.

L'Arronge, Adolph

1902-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 17. Februar 1902.

55. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Der Compagnon.

Lustspiel in 4 Akten von A. L'Arronge.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| August Voss, Fabrikant | Herr Hecht. |
| Mathilde, seine Frau | Frl. v. Nothenberg. |
| Adele, deren Tochter | Frl. Wittels. |
| Oskar Schuhmann, Adele's Bräutigam | Herr Köhler. |
| Bernhard Voss, Kanzleirath | Herr Tietzsch. |
| Fanny | Frl. Breisch. |
| Betty | Frl. Fischer. |
| Cäcilie | Frl. Bisch. |
| Ferdinand Winkler | Herr Köfert. |
| Wittwe Lerche | Frl. L'Arronge. |
| Louise, deren Tochter | Frl. Burger. |
| Marie, Dienstmädchen | Frau De Lanf. |
| Friedrich, Hausdiener | Herr Bösch. |
| Tante Köper | Frau Schönfeld. |
| Gleichenberg, Buchhalter | Herr Kallenberger. |
| Semmelmann, Kassierer | Herr Weger. |
| Der Prediger | Herr Hildebrandt. |
| Sturm, Rechtsanwalt | Hr. Vandenstetten. |
| Doctor Lind | Herr Bergmann. |
| Dessen Frau | Frl. Wagner. |
| Kaufmann Böller | Herr Letzsch. |
| Dessen Frau | Frau Schilling. |
| Ein Arbeiter | Herr Strubel. |

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

| Nummerierte Plätze: | | Nicht nummerierte Plätze: | |
|--------------------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mt. 6.— per Platz | Sperrsitze im I. Parquet | Mt. 3.50 per Platz |
| 3. und 4. Reihe | " 5.— " " | Sperrsitze im II. Parquet | " 2.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " | Stehplatz im Parquet | " 2.50 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " " | Par terre | " 1.50 " " |
| 2. und 3. Reihe | " 1.50 " " | Gallerieloge | " — 80 " " |
| Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe | " 2.50 " " | Gallerie | " — 40 " " |
| Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe | " 1.20 " " | | |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 18. Februar 1902. 56. Vorstellung im Abonnement B.

Die grösste Sünde.